

Der Gemeinderat wurde aufgrund von Art.L1122-11, L1122-12 und L1122-13 des K.L.D.D. vorschriftsmäßig einberufen, um über die Punkte der Tagesordnung, aufgestellt durch das Gemeindegremium in seiner Sitzung vom 14. August 2018 zu beraten und zu beschließen.

Anwesend waren Frau DHUR Marion, **Bürgermeisterin**, HH. CORNELY Karl-Heinz, KLEIS André, Frau HOUSCHIED Sonja, **Schöffen**, MARAITE Joseph, STELLMANN Alain, Frau HILLEN Marianne, Frau KALBUSCH Claudine, Frau PLOTTE Juliette, VERHEGGEN Joseph, WIESEN Helmuth und ROSENGARTEN Axel, **Gemeinderatsmitglieder**.

N. WILMES, Dienst tuender Generaldirektor.

Abwesend war Herr GENNEN Jerome, **Gemeinderatsmitglied**, entschuldigt.

In öffentlicher Sitzung.

Punkt 1.- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31. Juli 2018 - Annahme.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST mit 10 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen (Kalbusch und Rosengarten) das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31. Juli 2018 anzunehmen.

Punkt 2.- Antrag der Kirchenfabrik Oudler auf finanzielle Unterstützung für

Anstreicherarbeiten am Pfarrhaus Oudler.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST mit 7 JA-Stimmen und 5 Enthaltungen (STELLMANN, HILLEN, KALBUSCH, PLOTTE und VERHEGGEN) :

- 1) der Kirchenfabrik Oudler für das Haushaltsjahr 2018 eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 3.154,32 Euro an oben genannten Arbeiten zu gewähren ;
- 2) den diesbezüglichen Zuschuss nach Vorlage der entsprechenden Rechnungen auszuführen.

Punkt 3.- Festlegung der Entschädigung von Fahrtkosten für Dienstreisen.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Die durch Gemeinderatsbeschluss vom 30. Januar 2018 festgelegte Fahrtkostenentschädigung für Dienstreisen des Gemeindepersonals mit persönlichen Transportmitteln wird auf 0,3573 € pro Kilometer angehoben;
- 2) Die Entschädigung von 0,3573 € pro Kilometer gilt ebenfalls für die Berechnung der Pauschalbeträge, die sich auf Fahrtkosten für die Mitglieder des Gemeindegremiums beziehen, welche durch Gemeinderatsbeschluss vom 23. November 2001 geregelt sind;
- 3) Gegenwärtige Beschlussfassung ist wirksam ab dem 1. Juli 2018.

Punkt 4.- Kirchenfabrik Crombach – Weisten – Rechnung 2017 – Gutachten.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, ein günstiges Gutachten zu der Rechnungsablage der Kirchenfabrik Crombach-Weisten, Jahr 2017 was Weisten betrifft abzugeben.

Punkt 5.- Evangelische Kirchenfabrik – Haushalt 2019 – Billigung.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- Artikel 1.- Ein positives Gutachten zur Fassung des Haushaltsplanes der Evangelischen Kirchengemeinde MALMEDY-ST.VITH für das Wirtschaftsjahr 2019 zu äußern ;
- Artikel 2.- Der Anteil der Gemeinde BURG-REULAND am ordentlichen Zuschuss beträgt 2.445,37 €;
- Artikel 3.- Der Anteil der Gemeinde BURG-REULAND am außerordentlichen Zuschuss beträgt 0,00 € ;
- Artikel 4.- Das Gemeindegremium wird mit der Ausführung gegenwärtiger Beschlussfassung beauftragt;
- Artikel 5.- Gegenwärtiges Gutachten wird der Evangelischen Kirchengemeinde MALMEDY-ST.VITH, der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, dem Provinzialkollegium LÜTTICH und den anderen betroffenen Gemeinden informationshalber zugestellt.
- Punkt 6.- Interkommunales Bestattungszentrum NEOMANSIO – außerordentliche
----- Generalversammlung vom 26. September 2018.
-

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Sein Einverständnis zu den auf der Tagesordnung der außerordentlichen Generalversammlung der Interkommunalen NEOMANSIO vom 26. September 2018 eingetragenen Punkte zu geben, so wie diese in der Einberufung und unter den entsprechenden Anlagen eingetragen sind;
- 2) die gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 26. April 2016 als Vertreter der Gemeinde bezeichneten Delegierten zu beauftragen, den vorliegenden Beschluss in unveränderter Form anlässlich der außerordentlichen Generalversammlung der Interkommunalen NEOMANSIO vom 26. September 2018 wiederzugeben;
- 3) das Gemeindegremium zu beauftragen, die Durchführung vorliegenden Beschlusses zu gewährleisten und eine für gleichlautend bescheinigte Abschrift desselben am Gesellschaftssitz der Interkommunalen NEOMANSIO mindestens drei Tage vor der Abhaltung der ordentlichen Generalversammlung zu hinterlegen.

Punkt 7.- Fragen an das Gemeindegremium.

Mitteilungen

- Entgegen Gerüchten, wonach der Mitfahrparkplatz an der Kirche in Grüfflingen nicht bewerkstelligt werde, erteilte Frau DHUR, Bürgermeisterin, eine entschiedene Absage. Im Gegenteil, demnächst wird der Platz aufgemessen und eine weitere Versammlung mit allen Verantwortlichen steht für Ende September an.

- Der Wasserbehälter Wöfgen ist inzwischen fertiggestellt, die Abnahme wird demnächst erfolgen und die Anschüttung mit Erde soll im Herbst bewerkstelligt werden.

Das Gemeindegremium beantwortet Fragen in Bezug auf den Zustand der Kommunalstraße „Kreuzberg“; über den Fortschritt der Urnengräber auf dem Friedhof Thommen, deren Fertigstellung sowie über die allgemeine Zurverfügungstellung von Urnengräbern auf allen Gemeindefriedhöfen und über anfallendes Bitumenmaterial der Ortsdurchfahrt Grüfflingen.

Der Dienst tuende Generaldirektor,
gez. N. WILMES

Die Vorsitzende,
gez. M. DHUR
